

Freitag, 11. Januar 2019

Holger Kreuttner  
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433  
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

## Pressemitteilung

### Leasing lohnt sich

#### Mit Leasing bleiben Unternehmen immer auf dem neuesten Stand der Technik

Interview mit den Leasingspezialisten der Kreissparkasse Ostalb Claus Maier und Joachim Sommer-Hermann

#### WIRTSCHAFT REGIONAL

Immer mehr Unternehmen leasen Fahrzeuge und Maschinen. Ist Leasing schon Normalität?

#### Claus Maier

In unseren Kundengesprächen mit Unternehmern ist das Thema Leasing mittlerweile ein fester Bestandteil und fast allen Kunden bekannt. Heute gehört Leasing in den meisten Unternehmen zu einem festen Baustein der gesamten Finanzierungsstruktur. Das belegen auch Statistiken die aufzeigen, dass der Leasinganteil 2017 circa 16,1 Prozent der Gesamtinvestitionen und, wenn man das Immobilienleasing herausrechnet, sogar circa 24,1 Prozent der Gesamtinvestitionen beim Mobilienleasing beträgt.



Die beiden Leasingspezialisten der Kreissparkasse Ostalb Claus Maier (2.v.l.) und Joachim Sommer-Hermann (3.v.l.) mit ihrer Bereichsleiterin Irmgard Sachsenmaier und ihrem Abteilungsleiter Markus Ladenburger

Kreissparkasse Ostalb  
Kommunikation  
Sparkassenplatz 1  
73430 Aalen



## WIRTSCHAFT REGIONAL

Welche Vorteile bringt es?

[Joachim Sommer-Hermann](#)

Die Vorteile hängen immer auch wesentlich vom Unternehmen, den Planungen und den Erwartungen des Unternehmers ab. Leasing bringt beispielsweise den Vorteil, dass das Leasingobjekt im Eigentum der Leasinggesellschaft verbleibt und das Unternehmen dafür lediglich die Leasingrate bezahlt. Die Eigenkapitalquote verschlechtert sich dadurch nicht und die Leasingrate kann vollständig als Aufwand geltend gemacht werden, wo hingegen bei einer Aktivierung des Objekts nur die Abschreibungen und ggf. Zinsen für das Fremdkapital als Aufwand geltend gemacht werden können. Aus meiner Sicht besteht ein weiterer Vorteil für Unternehmer, bei bereits zu Lasten der liquiden Mittel gekauften und bilanzierten Objekten, in der Liquiditätsgewinnung. Das Unternehmen kann ein Objekt innerhalb der Nutzungsdauer an die Leasinggesellschaft zum Zeitwert verkaufen und erhält das gebundene Vermögen wieder als liquide Mittel zurück. Dafür wird die monatliche Leasingrate fällig, die über die zukünftigen Umsätze bedient werden kann. Darüber hinaus ist es möglich, das Leasingobjekt nach Ende der Laufzeit – sofern gewünscht – durch ein neues, technisch aktuelleres Modell zu ersetzen.

## WIRTSCHAFT REGIONAL

Gibt es auch Nachteile?

[Claus Maier](#)

Wie die Vorteile sind auch die Nachteile vom Unternehmen, den Planungen und den Erwartungen des Unternehmers abhängig. Einen grundsätzlichen Nachteil gibt es beim Leasing allerdings nicht. Wichtig ist aber die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Diese sind in den Leasingerlassen geregelt, die feste rechtliche Leitplanken darstellen. Dabei spielen beispielsweise die Nutzungsdauer eines Objekts, die Leasingdauer oder auch eventuelle Sonderzahlungen eine zentrale Rolle. Deshalb ist es im Vorfeld von besonderer Bedeutung die Gegebenheiten fundiert zu besprechen und zu klären. Werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht eingehalten, kann im Nachhinein das Leasing vom Finanzamt aberkannt werden und die Geschäftsabschlüsse seit Leasingbeginn müssten entsprechend angepasst werden. Daher betrachten wir im Vorfeld die Leasingobjekte intensiv und erfüllen die Angebote so passgenau, dass diese die gesetzlichen Vorgaben sicher erfüllen. Die Experten unseres bewährten und langjährigen Partners, Deutsche Leasing AG, unterstützen uns dabei. Kritische Fragen werden dort vorab steuerlich, fachlich und rechtlich geprüft.

## WIRTSCHAFT REGIONAL

Wann und bei welchen Gegenständen ist Leasing besonders empfehlenswert?

[Joachim Sommer-Hermann](#)

Leasing lohnt sich - besonders für Investitionen, die schnellen und starken technologischen Veränderungen unterworfen sind. Denken Sie beispielsweise an die Entscheidung zur richtigen Motorisierung des Fahrzeuges - soll es ein Benzin- oder Dieselmotor sein, oder etwa doch ein Hybrid- oder Elektroantrieb? Bei regelmäßigem Leasing eines neuen Fahrzeuges kann man somit immer wieder die neuesten technologischen Entwicklungen bewerten und berücksichtigen. Zudem ist der Wertverlust in den ersten Jahren bei einem Fahrzeug am höchsten. Das gilt aber auch für alle anderen Objekte. Einzelne Gegenstände besonders zu empfehlen ist eigentlich nicht möglich. Es gibt nur wenig, was man nicht leasen kann. Es hängt auch immer von den individuellen Bedürfnissen des Kunden ab.

#### **WIRTSCHAFT REGIONAL**

Lohnt es sich für alle?

**Claus Maier**

Es lohnt sich immer und für alle, sich zumindest ein Leasingangebot nach den eigenen Vorstellungen erstellen zu lassen. Dadurch kommt man immer wieder zu Ergebnissen, bei denen das Leasing mehr Vorteile bietet als die klassische Finanzierung. Beim Leasing gilt das Gleiche wie für eine klassische Finanzierung - nämlich Preise und Rahmenbedingungen vergleichen.

#### **WIRTSCHAFT REGIONAL**

Wie groß ist in der Regel der Spielraum bei der monatlichen Rate?

**Joachim Sommer-Hermann**

Die Höhe der monatlichen Rate ist von vielen Parametern abhängig. Zunächst sind der Kaufpreis und die Nutzungsdauer des Objekts entscheidend. Die Nutzungsdauer regelt den Richtwert für die Leasingdauer, die wiederum die monatliche Rate beeinflusst. Zudem sind die Objektart und die Werthaltigkeit entscheidend. Diese beeinflussen die Entwicklung des Restwertes. Stehen all diese Werte fest, kann der Kunde die monatliche Rate auch durch eine Sonderzahlung zu Beginn oder erhöhte Schlusszahlung zum Ende der Leasinglaufzeit beeinflussen. Der Kunde muss sich also vor der Investition immer einen Überblick über seine finanzielle Situation verschaffen, die geplante Nutzung des Objektes berücksichtigen und danach die Finanzierungsstruktur ausrichten. Genau in dieser Phase unterstützen wir unsere Kunden und beraten sie mit dem Ziel, die für sie bestmögliche Finanzierungslösung zu finden.

#### **WIRTSCHAFT REGIONAL**

Welche Entwicklungen sehen Sie im Leasinggeschäft der Zukunft?

**Claus Maier und Joachim Sommer-Hermann**

In einem ersten Schritt wird die Realisierung des digitalen Wandels für Unternehmen in allen Branchen und in allen Größenordnungen enorm wichtig sein. Außerdem bieten sich durch die Digitalisierung und den zunehmenden Einsatz von Sensoren und Telemetrie in Zukunft eventuell neue Möglichkeiten zur Realisierung von Investitionen an. So lässt sich durch Messungen der Gebrauch und der Verschleiß genauer bestimmen und es lassen sich damit auch andere Abrechnungsmodelle entwickeln. Neben dem technischen muss sich dazu aber auch der gesetzliche und der vertragliche Rahmen weiterentwickeln. Wir sind hier offen auch für die Anforderungen des Marktes und freuen uns schon auf viele spannende Projekte mit unseren Kunden.